

Rudolf Wimmer/Ernst Domayer/  
Margit Oswald/Gudrun Vater

# **Familienunternehmen Auslaufmodell oder Erfolgstyp?**

2., überarbeitete Auflage



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort 2. Auflage</b>	<b>V</b>
<b>Vorwort I.Auflage</b>	<b>IX</b>
<b>Einleitung und Überblick über die zentralen Fragen</b>	<b>1</b>
Zur Aktualität dieser Thematik	4
Zur Eigenart von Familienunternehmen	6
Zu den Besonderheiten von Unternehmen in Familienhand	12
<b>1. Entstehungsprozess und Zielsetzungen des Buches</b>	<b>19</b>
<b>2. Die aktuelle Dynamik unseres Wirtschaftssystems - Eine Hintergrundfolie für die Zukunftschancen von (Familien-)Unternehmen</b>	<b>23</b>
Die Internationalisierung und Globalisierung der Märkte	27
Das Steuerungspotenzial von Staat und Politik schrumpft	33
Der Wettbewerb wird schärfer — Die Suche nach dem Unterschied im Kundennutzen	36
Unternehmen stehen unter ständigem Innovationsdruck — Der Umgang mit Zeit und Wissen als Erfolgsfaktoren	42
Der Schwenk von der Produkt- zur Nutzenorientierung weicht traditionelle Branchengrenzen auf	48
Ökologische Fragen gewinnen unmittelbare Relevanz für unternehmerisches Handeln	51
Die "JFührbarkeit" der Beschäftigten hat sich gewandelt	54
<b>3. Radikale Trends in der Umgestaltung der Führungs- und Organisationsstrukturen von Unternehmen</b>	<b>59</b>
Das Prinzip der Geschäftsfeldgliederung oder die Vervielfachung des Unternehmens im Unternehmen	61

Das Prinzip der Geschäftsprozessoptimierung oder die Suche nach neuen Formen der Arbeitsorganisation	75
Die Konzentration auf die eigenen Kernkompetenzen und der Aufbau von unternehmensübergreifenden Netzwerken entlang der ganzen Wertschöpfungskette	82
Der Aufbau neuer Führungsstrukturen und die Sicherung der dafür erforderlichen Qualifikationen	88
<b>4. Familienunternehmen sind anders -</b>	
<b>Spezielle Aspekte des Erfolgs- und Risikomanagements</b>	<b>93</b>
Was heißt Überlebessicherung im Familienunternehmen?	
Die Balance zwischen Eigentümerinteressen und Unternehmen	96
Lassen sich Familienunternehmen ausreichend irritieren?	
Die Sorge um Kontinuität und Wandel	102
Wie wird in Familienunternehmen entschieden?	
Die Kunst, wirksame Entscheidungen herbeizuführen	107
Wo entsteht permanenter Entscheidungsbedarf?	
Die sechs Dimensionen der Unternehmenssteuerung	112
Der Blick in die Zukunft:	
Zwischen Intuition und gezielter Strategieentwicklung	113
Die Nähe zum Kunden verstellt oft den Blick auf den Markt — Die Familienunternehmen in ihrem Verhältnis nach außen	128
Personen sind wichtiger als formale Strukturen — Zur sozialen Architektur von Familienunternehmen	137
Konsequente Sparsamkeit und finanzielle Unabhängigkeit — Die Philosophie von Familienunternehmen im Umgang mit knappen Ressourcen	156
Loyalität, hoher persönlicher Einsatz und der gewisse „Stallgeruch“ — Wertvorstellungen und Praktiken des Personalmanagements im Familienunternehmen	172
Wie kommen Familienunternehmen zu einer realitätsgerechten Selbsteinschätzung?	183

<b>5. Die Unternehmerfamilie - ein Mythos?</b>	189
Die Unternehmerfamilie — Ein besonderer Typus von Familie oder ein Anachronismus?	191
Die Rolle des „Dritten“	198
Der Unternehmer und die Familie	202
Die Verbindlichkeit der Bindung	206
Die „modernen Königshäuser“ — Zur Frage des Innen und Außen	212
Das Rollenspiel der Geschlechter oder „aus eins und eins mach drei“ — Arbeitsteilung in der Unternehmehere	215
Wortloses Verstehen — Eine notwendige Fiktion?	227
„Denn im Auftrag liegt die Verewigung und nicht die Veränderung“ — Eine besondere Spielart des Generationskonflikts?	234
Geschwisterliebe oder Geschwisterhass?	249
<b>6. Die zeitliche Entwicklungsdynamik von Familienunternehmen</b>	253
Die Lebenszyklen von Familie und Unternehmen	253
Schlüsselstellen der wechselseitigen Dynamisierung — Die Nachfolgeproblematik in Familienunternehmen	260
Die Übergabe von der Gründerpersönlichkeit an seine/n Nachfolger	263
Die Übergabe aus der Perspektive des Gründers	272
Die Übergabe aus der Perspektive der Nachfolger	279
Perspektiven für die Nachfolge	286
Spielarten der Generationsablösung	288
Problemkreise der Nachfolgeregelung im Familienunternehmen	311
<b>Schlussbetrachtung</b>	321
Familienunternehmen —Anachronismus oder Erfolgstyp	321
Das Management der Übergänge	327
Schlussbetrachtung und Prognose	335
<b>Literaturverzeichnis</b>	345
<b>Die Autoren</b>	360